

Das Polarkind



Für die Kinderärztin Martha soll es ein Neuanfang sein. Als sie an den Sehnsuchtsort ihres verstorbenen Vaters zieht. Ihr Alptraum beginnt, als die siebenjährige Maja ihrer Vermieter unter ihrer Aufsicht spurlos verschwindet. Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Frauenleiche, die gefunden wurde. Jener Leiche, die Marthas Mantel trägt und ein Bild ihres Vaters in den Händen hält. Alma Lundt hat mit diesem Roman einen atmosphärisch dichter Psychothriller geschaffen. Das Lesen ist von Beginn bis zum Ende spannend, packend und man verfolgt gespannt wie sich alles entwickelt. Sie verwebt persönliche Schicksale mit historischen Geheimnissen und erzeugt so eine dichte, spannungsgeladene Atmosphäre. Die Verbindung zur deutsch-norwegischen Vergangenheit verleiht dem Thriller eine zusätzliche Dimension. Dieser Thriller hat mich sehr begeistert. dieses Buch kann ich Fans die nordische Krimis und düsterer Familiengeheimnisse lieben sehr empfehlen.

Alma Lundt, Das Polarkind, Ullstein Buchverlage, 03.11.2025, 352 Seiten, Fr. 3.50